

L01639 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 29. 11. 1906

„HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII. SPÖTTELGASSE 7.

„München 29 XI

5 lieber, ich freute mich, gerade vor dem Abreifen noch so sehr über Ihre lieben  
Zeilen. Danke schön.

Im December sieht man sich dann, hoffe ich sehr. (Ich arbeite jetzt ohne Unterbre-  
chung alle Vormittage und Abende an dem Vortrag, der doch die Länge von stark  
6 Feuilletons hat, und ich hatte nur 16 Tage).

10 Ihr

Hugo.

✦ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 29. 11. 1906 in München  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 30. 11. 1906 in Wien

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 373 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »München, 29 Nov. 06., 5–6 Nm«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110,  
30. XI. 06, X, Bestellt«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »265« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »268«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.225.

8 [Vortrag] Am 30. 11. 1906 fand der Vortrag in München statt.

## Index der erwähnten Entitäten

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*  
– *Der Dichter und diese Zeit*, 1

München, 1, 1<sup>K</sup>

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, Wohngebäude, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

XVIII., Währing, Verwaltungsgebiet, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 29. 11. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01639.html> (Stand 15. Februar 2026)